

AGENDA 21

für Meldorf e.V.

Neujahrsbrief 2021

Liebe Mitglieder,
liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Interessierte,



Pixabay/Gordon Hohnson

was für ein Jahr liegt hinter uns: Die Pandemie hat uns allen im Miteinander viele Einschränkungen auferlegt und für viele bedeutet sie auch wirtschaftliche Not. Wenngleich uns aufgrund der Impfmöglichkeit ein Licht am Ende des Tunnels erscheint, werden uns die sozialen und wirtschaftlichen Konsequenzen noch lange begleiten. Die Pandemie hat uns schonungslos vor Augen geführt, wie Rücksichtslosigkeit und Egoismus, blindes Leugnen und Schüren von Misstrauen eine Gesellschaft schwächen. Corona hat uns auch wie mit einer Lupe die Anfälligkeit der globalen Lieferketten und Missstände in der Produktion gezeigt.

Was lernen wir daraus? Werden diese Erkenntnisse tatsächlich ein Umdenken in mehr ökologische, soziale und kulturelle Qualität bewirken? Offensichtlich ist unser Motto „global denken – lokal handeln“ richtiger denn je.

In diesem Sinne wünschen wir euch Gesundheit, Zufriedenheit und Zuversicht für dieses neue Jahr.

Doch blicken wir noch einmal auf das vergangene Jahr zurück. Der Vorstand wurde durch Hermann Rohr bereichert, einem Kommunikationsexperten, der als erste Maßnahme die ansprechenden Banner und Plakate entwarf, die für den Einkauf vor Ort warben. Denn es sind die hiesigen Betriebe, die hier Gewerbesteuer zahlen, Veranstaltungen organisieren und die Vereine unterstützen. In einer konzertierten Aktion konnten wir so schnell auf den Lock-down im März reagieren.

Mit Anja Kühne haben wir eine Internetbeauftragte gewonnen, die ebenfalls gleich loslegte und die Website modernisierte. Außerdem bemüht sie sich um Clicks und Likes für Agenda 21 auf Facebook und auf Instagram. Da kann sie gut Unterstützung durch zahlreiches Teilen und Kommentieren brauchen.

Gemeinsam
für die regionale Wirtschaft



und ein
lebendiges Meldorf



www.wvv-meldorf.de/gemeinsam/

Meldorf
Arkommun. Mitmachern



Leider konnte Kunst, Krempel & Co Corona-bedingt erstmalig seit 15 Jahren nicht stattfinden. Wir alle haben das Hämmern, Sägen und Lachen der Kinder auf dem Rathausplatz vermisst und hoffen sehr, dass es in diesem Jahr wieder möglich sein wird.

Mit einem völligen Ausfall von Angeboten für Kinder und Jugendliche wollten wir uns jedoch nicht abfinden. So haben drei Abiturientinnen eine Stadtrallye entwickelt, die über unsere Website abrufbar war. Nachdem Anja sich mit dieser Technik eingefuchst hat, planen wir weitere Rallyes: zu Cittaslow und zu Fairtrade und zur intensiveren Erforschung der Naturlehrpfade. Ihr seht, dass sich ein Blick auf unsere Website immer wieder lohnt.

Am meisten haben wir wohl bedauert, dass all diese Kulturevents nicht stattfinden konnten: Die Konzerte im Dom, die Theateraufführungen, die Meldorf-Woche, Frequenzen, Kultur Bonsche, die Lesungen und was sonst üblicherweise Meldorf lebenswert macht. Insofern war es von Horst-Walter Roth eine großartige Idee, eine Lange Kultur-Tafel in der Gehstraße zu initiieren, die wir gerne unterstützten. HOELP und die Feuerwehr errichteten Tische und Bänke von Café Rosa bis Café Küste, wo zur Musik hiesiger Künstler*innen und der Musikschule gepicknickt und bei strahlendem Sonnenschein die für Meldorf so typische entspannte Atmosphäre genossen wurde. Klar ist: Dieses Event muss in 2021 wiederholt, vielleicht sogar zu einer weiteren guten Tradition werden.

FAIRE WOCHE

Ernsthafter wurde es in der Fairen Woche Ende September. Mit dem bewährten Kooperationssteam wurden wieder vielfältige Veranstaltungen zum Schwerpunkt nachhaltige/r Konsum und Produktion (SDG 12) durchgeführt. Der Vortrag „Fair kleidet gut“ von Waltraud Waidelich, Evangelisches Frauenwerk, machte die Absurdität von Fast Fashion mit seiner hemmungslosen Ausbeutung von Fabrikarbeiter*innen und der sinnlosen Ressourcenverschwendung deutlich. Wir können nur appellieren, endlich auf Qualität entlang der Lieferkette zu setzen und beim Konsum achtsam zu sein. Ein Lieferkettengesetz ist zwingend erforderlich, um auf allen Stufen der Produktion weltweit menschliche, soziale und ökologische Standards zu gewährleisten.

Ein persönliches Fazit zur Fairen Woche findet ihr auf unserer Website unter „Projekte“.



Und was war sonst noch?

Unter fachkundiger Anleitung von Thomas Pruss waren wir in einer Gruppe von zehn Personen im Krumstedter Wald, um Pilze zu sammeln. Dabei wurden auch Detailinformationen zum ökologischen Zustand des Waldes vermittelt. Alle gingen mit vollem Korb und hochzufrieden nach Hause. Diese Erweiterung des Projekts Essbare Stadt ins Meldorfer Umland werden wir in diesem Jahr ganz sicher wiederholen.

Außerdem setzen wir uns dafür ein, dass unsere Stadt grüner wird und haben einen Antrag an den Verfügungsfonds der Innenstadtsanierung gestellt. Vielleicht habt ihr schon die Rosengitter im Gehstraßenbereich gesehen, die darüber angeschafft wurden. Zum Frühjahr sollen noch Blumenkübel das Stadtbild auffrischen. Wohlfühlatmosphäre – nicht nur für uns, sondern auch für die Urlaubsgäste.

Auch wenn Corona vieles ausgebremst hat, haben wir doch das Beste daraus gemacht und einiges auf die Beine gestellt. Ein Dank an alle, die daran mitgewirkt haben, die teilgenommen haben und uns wohlwollend begleitet haben. Schauen wir mal, was das Jahr 2021 uns bringen wird.

Auf ein Projekt möchten wir schon mal neugierig machen: Wir wollen ein etwas anderes Kochbuch erstellen und sammeln Rezepte für ein gutes Leben. Interviewt werden Menschen, die nach Meldorf zugezogen sind. Sie werden berichten, was für sie das Lebensgefühl hier ausmacht oder auch, was sie vermissen. Außerdem verraten sie ihr Lieblingskochrezept. Wir sind jetzt dabei, Förderanträge zu stellen und hoffen, dass wir zur nächsten

Mitgliederversammlung eine Zusage haben werden. Insofern bitte den Termin vormerken:

**Mitgliederversammlung
am Mittwoch, den 24. März 2021, 19 Uhr,
im lokal.digital,
Roggenstraße 3, Meldorf.
Eine Einladung folgt rechtzeitig.**

Bis dahin grüßen herzlich und
mit dem Wunsch, dass alle gesund bleiben

Anke Cornelius-Heide Hermann Rohr Stefan Zier
Ingrid Hemke Sabine Egge-Witt Susanne Recknagel
Gerhard Wiekhorst
Vorstand des Vereins Agenda 21 für Meldorf e.V.